



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2004/05

ausgegeben am 20. April 2005

15. Stück

KUNDMACHUNGEN

211. Zusammenfassung von Studien zu einer Studienvertretung gemäß § 17 Abs. 1 Hochschulerschaftsgesetz 1998.

OFFENE STELLEN

212. Ausschreibung der Stelle eines/ einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/ Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb voraussichtlich ab WS 2005/06 am Institut Antonio Salieri der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
213. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Dialogsprechen im Bakkalaureatsstudium Gesang, Grundschulung Oper szenisch im Bakkalaureatsstudium Gesang, Musikdramatische Darstellung szenisch für das Bakkalaureatsstudium Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

214. Ausschreibung Arbeitsstipendien.
215. Ausschreibung des „Erwin Wenzl Preises 2005“.
216. Programm zur Förderung nachhaltiger Kooperationen in den Themenbereichen „Geistes- und Sozialwissenschaften“ sowie „Innovative Produktionsverfahren und Anlagen (auf der Basis des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms, Priorität 3)“ der Austrian Science and Research Liaison Offices in Brno (ASO Brno).
217. Programm „Stipendien für Ausländer in Kolumbien“.
218. Stipendium der japanischen Regierung.
219. Abkommen über Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit – Österreichischer Austauschdienst - Aktuelle Ausschreibungen 2005.
220. Forschungsförderung des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften – Visiting Fellowship.

221. Forschungsförderung des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften – Research Fellowship.
222. Modifikationen der Antragsrichtlinien beim FWF.
223. FWF-Statistikheft 2004 erschienen.
224. Fulbright Studienstipendium – Fulbright Student Grants 2006/07.

KUNDMACHUNGEN

211. Zusammenfassung von Studien zu einer Studienvertretung gemäß § 17 Abs. 1 Hochschülerschaftsgesetz 1998.

Die Universitätsvertretung hat in ihrer Sitzung vom 20. Jänner 2005 gemäß § 17 Abs.1 Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998, BGBl. I Nr. 22/1999, i.d.g.F., beschlossen, folgende Studienrichtungen zu einer Studienvertretung zusammenzufassen:

1. Komposition, Orchesterleitung, Tonmeister

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

500
501
493
494
502
505
506
507
508
495

Studienrichtungen nach UniStG

500
501
503
504
502
505
506
507
508
670

2. Musiktherapie

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

547

Studienrichtungen nach UniStG:

655

3. Darstellende Kunst

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

561
562
563

Studienrichtungen nach UniStG:

561
562
563

4. Film und Fernsehen

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

565
566
567
568
569

Studienrichtungen nach UniStG:

033165
066765
033166
066766
033167
033767
033168
066768
033169
066769
066764

5. Instrumental- und Gesangspädagogik

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

545
546

Studienrichtungen nach UniStG:

033145
066746
033146
066746

6. Lehramtsstudien

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

593
594

Studienrichtungen nach UniStG:

593...
...594

7. Instrumentalstudien

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532

Studienrichtungen nach UniStG:

640...
...511
...512
...513
...514
...515
...516
...517
...518
...519
...520
...521
...522
...523
...524
...525
...526
...527
...528
...529
...530
...531
...532

8. Kirchenmusik

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

550
551
552
553
554
555

Studienrichtungen nach UniStG:

033150
066750
033154
066754

9. Gesang und Musiktheater

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

535
536
537
539

Studienrichtungen nach UniStG:

535
536
537
539

10. Doktoratsstudien

Studienrichtungen nach KHStG/AHStG:

085...

Studienrichtungen nach UniStG:

T091...
T092...

Die Vorsitzende der Wahlkommission: E. Freismuth

OFFENE STELLEN

212. Ausschreibung der Stelle eines/ einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/ Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb voraussichtlich ab WS 2005/06 am Institut Antonio Salieri der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Antonio Salieri der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab WS 2005/06 die Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (eines Vertragslehrers bzw. einer Vertragslehrerin) zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Aufnahmebedingungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft

Anstellungserfordernisse sind

- eine den Fachgebieten entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung
- der Nachweis künstlerischer und kunstpädagogischer Leistungen
- Erfahrung auch mit Durchschnittsstimmen
- Offenheit für stilistische Vielfalt, auch für Gesang in der Popularmusik

Aufgabe ist

- die Erteilung von Einzelunterricht in den Fächern Gesang, Stimmbildung und Gesangspraktikum in allen musikpädagogischen Studienrichtungen
- Unterricht in Didaktik und Lehrpraxis des Gesanges
- Mitarbeit in Kommissionen und Gremien der Universität
- Mitarbeit bei Projekten des Institutes.

Bewerbungsfrist: 20.04. – 13.05.2005

Bewerbungen sind mit Angabe der GZ 1797/05 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die qualifiziertesten BewerberInnen werden zu einem Lehrauftritt eingeladen. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

213. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Dialogsprechen im Bakkalaureatsstudium Gesang, Grundschulung Oper szenisch im Bakkalaureatsstudium Gesang und Musikdramatische Darstellung szenisch für das Bakkalaureatsstudium Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Wintersemester 2005/2006 am Institut für Musiktheater die unbefristete Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

**Dialogsprechen im Bakkalaureatsstudium Gesang
Grundschulung Oper szenisch im Bakkalaureatsstudium Gesang
Musikdramatische Darstellung szenisch für das Bakkalaureatsstudium Gesang
in Assistenz zu O.Univ.Prof. Christian Pöppelreiter**

im Ausmaß von voraussichtlich 8 Semesterstunden Z2n und 8 SStd Z3n zur Besetzung.

Im Sinne einer integrierten Ausbildung zum „singenden Darsteller“ soll durch die/den neue/n Vertragslehrerin/Vertragslehrer die Grundlage szenischer Realisation im Bakkalaureatsstudium Gesang vermittelt werden. Erwünscht ist ein praxisorientierter Akzent auch im Bereich der Operette, des Singspiels und der Spieloper.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

06. Mai 2005

an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

214. Ausschreibung Arbeitsstipendien.

Voraussetzungen:	vorzulegen sind:
österreichische Staatsbürger; Südtiroler, die der deutschen oder ladinischen Sprachgruppe angehören bzw. Studierende, deren Eltern aus EWR-Staaten kommen und in Österreich leben und berufstätig sind	aktuelles Studienblatt und Kopie von Reisepass oder Personalausweis
Bewerber, die das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben	
Studium, das an ein einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung mit Auszeichnung im Studienjahr 2004/05 oder ausnahmsweise im Sommersemester 2004 abgeschlossen worden ist.	Diplomprüfungszeugnis

Glaubhaftmachung eines Spezialstudiums im In- oder Ausland im Anschluss an die Erlangung des Diploms, muss zur Vorbereitung auf eine solistische Laufbahn oder für eine andere freiberufliche künstlerische Tätigkeit erforderlich sein	
---	--

Einreichfrist: 24. Juni 2005

Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Doktoratsstudien und postgraduale Lehrgänge unserer Universität werden nicht gefördert. Das vollständig ausgefüllte Ansuchen um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit den Beilagen, die am Antragsformular ersichtlich sind, **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi B EG 03, bei Frau Christine Klein, Tel 711 55 DW 6911, abzugeben.

Vizerektorin: I. Bontinck

215. Ausschreibung des „Erwin Wenzl Preises 2005“.

Die Intention dieses Preises ist, herausragende wissenschaftliche Leistungen an österreichischen Universitäten und Hochschulen zu prämiieren und zwar mit 4 Preisen (2 Preise für Diplomarbeiten á € 1.500,- und zwei Preise für Dissertationen á € 1.900,-) Über die Vergabe des Erwin-Wenzl-Preises entscheidet eine Fachjury in nicht öffentlicher Sitzung.

Einreichfrist: 30. Juni 2005

Details der Ausschreibung unter <http://www.bz-magdalena.at/frameset0.asp> (unsere Schwerpunkte – Wenzl Preis).

Bei weiteren Fragen: Bildungszentrum, Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177, A-4040 Linz, Tel 0732 253041-210, Fax 0732 253041-35, Mail: office@bz-magdalena.at, <http://www.bz-magdalena.at>.

E. Freismuth

216. Programm zur Förderung nachhaltiger Kooperationen in den Themenbereichen „Geistes- und Sozialwissenschaften“ sowie „Innovative Produktionsverfahren und Anlagen (auf der Basis des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms, Priorität 3)“ der Austrian Science and Research Liaison Offices in Brno (ASO Brno).

Das ASO Brno schreibt für 2005 ein Programm zur Förderung nachhaltiger Kooperationen in den zwei Themenbereichen "Geistes- und Sozialwissenschaften" sowie "Innovative Produktionsverfahren und Anlagen (auf der Basis des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms, Priorität 3)" aus. Die Ausschreibung soll dazu beitragen, bestehende bi- und multilaterale Forschungsk Kooperationen zu intensivieren sowie die Neubildung von Projektpartnerschaften und die Vorbereitung von bi- und multilateralen Projekten, insbesondere für eine Zusammenarbeit im Rahmen des 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramms, zu unterstützen.

Die Projektpartnerschaft muss mindestens aus einem tschechischen und aus einem österreichischen Partner bestehen. Darüber hinaus sollen wissenschaftliche Institutionen aus Ländern, in denen Austrian Science and Research Liaison Offices (ASOs) bestehen, sowie aus Rumänien und aus den sogenannten "Westbalkanländern" in die Aktivitäten einbezogen werden, d.h. Kosten für Projektpartner aus diesen Ländern sind förderfähig. Die Liste der förderfähigen Länder finden Sie im Ausschreibungstext. Die Höhe des finanziellen Zuschusses pro Projekt beträgt max. 4 000 Euro. Die Ausschreibung ist bis

15. Mai 2005 (Datum des Poststempels)

geöffnet. Die Projektaktivitäten sind bis Dezember 2005 durchzuführen.

Kontakt: PhDr. Irena Cornejová, Leiterin des ASO Brno, Údolní 244/53, CZ - 602 00 Brno, Tel. +420 5 4114 6278, Tel. +420 607 136 724, Fax: +420 5 4114 6278, e-mail: aso-brno@zsi.at

Nähere Informationen unter:

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/list>

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/list>

E. Freismuth

217. Programm „Stipendien für Ausländer in Kolumbien“.

Das Kolumbianische Institut für Studenten Kredit und Technische Studien im Ausland „ICETEX“ fördert den Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen Kolumbianern im Ausland und Ausländern im eigenen Land durch das Programm „Stipendien für Ausländer in Kolumbien“.

Informationen bezüglich der entsprechenden Formalitäten der verschiedenen Programme befinden sich auf der Website (in Englisch) <http://www.icetex.gov.co/HomeEnglish.asp> (Scholarships for Foreign Citizens).

E. Freismuth

218. Stipendium der japanischen Regierung.**STUDIERN IN JAPAN**

mit einem Stipendium der japanischen Regierung
MONBUKAGAKUSHO
 (Ministry of Education, Culture, Sports, Science and Technology)

Österreichischen Staatsangehörigen wird die Möglichkeit geboten, an einer Universität in Japan zu studieren. Durch das Stipendium soll der Grundstein für eine spätere wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Österreich und Japan gelegt werden.

- Bewerbung:** **bis 06. Mai 2005** beim Auslandsbüro der jeweiligen Universität bzw. Fachhochschule mittels des Formulars "Bewerbung um ein Auslandsstipendium"
- Bedingungen:**
- 1.) Österreichische Staatsbürgerschaft
 - 2.) Alter: unter 35 Jahre per 1. April 2006
 - 3.) Graduierte AkademikerInnen und Studierende im Abschlussemester
 - 4.) 6 Monate Sprachkurs in Japan
- Dauer:**
- a) für ForschungsstudentInnen wahlweise 1 1/2 oder 2 Jahre
 - b) für jene Personen, die sofort nach dem 6-monatigen Sprachkurs an einem Master- oder Doktoratsstudium teilnehmen möchten, verlängert sich der Aufenthalt bis zum Abschluss des Studiums
- Höhe des Stipendiums:** Yen 175.000,- monatlich
 Startgeld: Yen 25.000
 kostenloses Studium, teilweise kostenlose medizinische Betreuung, Flug (Österreich - Japan - Österreich)
- Vorauswahl erfolgt durch:**
- a) Überprüfung der Fremdsprachenkenntnisse (Englisch oder Japanisch) mittels eines schriftlichen Tests Ende Juni 2005.
 - b) durch eine österreichisch-japanische Kommission im Rahmen eines persönlichen Interviews Ende Juni/Anfang Juli 2005 in Wien

E. Freismuth

219. Abkommen über Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit – Österreichischer Austauschdienst - Aktuelle Ausschreibungen 2005

Abkommen	Laufzeit	Einreichfrist in Österreich	Einreich- und Kontaktstelle in Österreich	Ausschreibung
Frankreich Amadée	2006-07	29. April 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	derzeit veröffentlicht
Großbritannien		31. Mai 2005	British-Council Siebensterngasse 21, 1070 Wien www.britishcouncil.at	derzeit veröffentlicht

Kroatien	2006-07	20. Mai 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	derzeit veröffentlicht
Russland	2006-07	15. Juni 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	wird demnächst veröffentlicht
Slowenien	2006-07	voraussichtlich Mai 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	wird demnächst veröffentlicht
Spanien Acciones Integradas	2006-07	27. Mai 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	derzeit veröffentlicht
Ungarn	2006-07	15. Mai 2005	ÖAD/ACM-Büro Alserstr. 4/1/15/6+7, 1090 Wien	derzeit veröffentlicht

Weitere Abkommen bestehen mit: **China, Israel, Italien, Polen und der Tschechischen Republik**. Neue Abkommen mit **Ukraine** und **Slowakei** sind in Kraft getreten und befinden sich gerade in Vorbeutung.

Ziel der Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ist die Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch Förderung der Mobilität im Rahmen bilateraler wissenschaftlicher Projekte. (Innerhalb der Projektlaufzeit können gegenseitig die Aufenthaltskosten für kurzfristige und für längerfristige Forschungsaufenthalte bis max. 3 Monate im jeweiligen Partnerland sowie die Reisekosten finanziert werden.)

Bewerbungsvoraussetzung ist ein konkretes wissenschaftliches Forschungsvorhaben an der Wissenschaftler/innen aus beiden Ländern arbeiten. Die Grundfinanzierung muss gesichert sein.

Förderungsberechtigt sind Wissenschaftler/innen an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie anderen öffentlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des bm:bwk. Die Mitwirkung junger Wissenschaftler/innen sowie weiblicher Wissenschaftler an den gemeinsamen Forschungsaktivitäten ist erwünscht.

Nähere Informationen sowie die aktuellen Ausschreibungen und Antragsformulare der Programme erhalten

Sie auf der Homepage oder direkt im Büro:

ÖAD - Österreichischer Austauschdienst

Büro für Akademische Kooperation und Mobilität (ACM) Programm WTZ

Alserstr.4/1/15/6+7, 1090 WIEN

Tel. 01/4277-28110, Fax: 01/4277-28194

e-mail: wtz@oead.ac.at

Homepage: <http://www.oead.ac.at/wtz>

220. Forschungsförderung des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften – Visiting Fellowship.

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) schreibt Visiting Fellowships für renommierte internationale Gastwissenschaftler/innen aus, die am IFK eigenen Forschungen nachgehen sowie wissenschaftliche Kooperationen mit den Fellows und mit österreichischen Kollegen/innen pflegen wollen. Die Auswahl der KandidatInnen erfolgt auf der Basis einer Peer Review durch den Internationalen Wissenschaftlichen Beirat des IFK.

Information: <http://www.ifk.ac.at/fellowships.html>

Einreichfrist: 1. Juli 2005 (für 2006/07)

E. Freismuth

221. Forschungsförderung des Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften – Research Fellowship.

Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) schreibt Research Fellowships für vorzugsweise österreichische Forscher/innen aus, die sich im Postdoc-Stadium befinden oder sich zu Forschungszwecken von ihrer Universität karenzieren lassen wollen. Auswärtige Wissenschaftler/innen müssen ein gleichwertiges Forschungsvorhaben vorlegen. Die Bewerbungs- und Auswahlmodalitäten entsprechen jenen für Visiting Fellowships.

Information: <http://www.ifk.ac.at/fellowships.html>

Einreichfrist: 1. Juli 2005 (für 2006/07)

E. Freismuth

222. Modifikationen der Antragsrichtlinien beim FWF.

Beim Fonds zur Förderung Wissenschaftlicher Forschung (FWF) ist mit 1. März 2005 eine Reihe von Modifikationen in Kraft getreten, die die Antragstellung wesentlich erleichtern und den Ansprüchen der Scientific Community besser Rechnung tragen sollen.

Information: http://www.fwf.ac.at/de/News/flexibilisierung_antragstellung.html

E. Freismuth

223. FWF-Statistikheft 2004 erschienen.

Das Statistikheft des Fonds zur Förderung Wissenschaftlicher Forschung (FWF) mit Informationen über die Förderprogramme, Kennzahlen des FWF, Daten zur Entwicklung der

Förderungen in den Wissenschaftsdisziplinen etc. kann kostenlos bezogen werden unter:
office@fwf.ac.at

E. Freismuth

224. Fulbright Studienstipendium – Fulbright Student Grants 2006/07.

Seit dem Studienjahr 2005/06 werden Postgraduate Stipendien für die USA mit den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausschließlich im Rahmen des Fulbright Programms gefördert.

Die Bewerbungsfrist für das Studienjahr 2006/07 **endet am 15. Mai 2005 (Poststempel)**. Die lange Vorlaufzeit ist aufgrund der sorgfältigen Auswahl unerlässlich!

Weitere Informationen siehe Beilage und unter:

http://www.fulbright.at/austrians/student_stipendien.php

Austrian Student Program & U.S. Teaching Assistant Program

Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission)

Schmidgasse 14, A-1082 Wien

Tel.: +43-1-313 39 5615, Fax: +43-1-408 7765

AEnzi@fulbright.at

<http://www.fulbright.at>

E. Freismuth